



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Brunsbüttel, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 834	100,0	6 363	6 471
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	491	3,8	260	231
5 - 9	548	4,3	290	258
10 - 14	684	5,3	334	350
15 - 19	723	5,6	393	330
20 - 24	685	5,3	382	303
25 - 29	639	5,0	368	271
30 - 34	635	4,9	306	329
35 - 39	693	5,4	366	327
40 - 44	955	7,4	477	478
45 - 49	1 046	8,2	499	547
50 - 54	1 039	8,1	537	502
55 - 59	932	7,3	472	460
60 - 64	906	7,1	450	456
65 - 69	785	6,1	383	402
70 - 74	853	6,6	393	460
75 - 79	516	4,0	236	280
80 - 84	370	2,9	127	243
85 - 89	239	1,9	62	177
90 und älter	(95)	(0,7)	28	67
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	302	2,4	164	(138)
3 - 5	302	2,4	(159)	(143)
6 - 9	435	3,4	227	208
10 - 15	830	6,5	409	421
16 - 18	443	3,5	253	190
19 - 24	819	6,4	447	372
25 - 39	1 967	15,3	1 040	927
40 - 59	3 972	30,9	1 985	1 987
60 - 66	1 178	9,2	579	599
67 - 74	1 366	10,6	647	719
75 und älter	1 220	9,5	453	767
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 613	35,9	2 635	1 978
Verheiratet	6 247	48,7	3 123	3 124
Verwitwet	1 099	8,6	213	886
Geschieden	869	6,8	389	480
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 434	96,9	6 180	6 254
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	6	0,0	6	-
Italien	(33)	(0,3)	19	14
Kasachstan	19	0,1	13	6
Kroatien	12	0,1	12	-
Niederlande	8	0,1	4	4
Österreich	14	0,1	10	4
Polen	49	0,4	16	33
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	35	0,3	10	25
Türkei	42	0,3	24	18
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	173	1,3	63	110
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	730	5,7	380	350
Evangelische Kirche	8 210	64,2	3 740	4 470
Evangelische Freikirchen	110	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	130	1,0	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 520	27,5	2 050	1 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 150	48,0	3 420	2 730
Erwerbstätige	5 820	45,5	3 210	2 610
Erwerbslose	330	2,5	210	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,1	200	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 650	52,0	2 920	3 730
Personen unterhalb des Mindestalters	1 740	13,6	890	850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 150	24,6	1 400	1 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	3,4	(280)	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	6,0	/	750
Sonstige	560	4,4	330	230
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 140	88,3	2 800	2 340
Beamte/-innen	240	4,1	160	80
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,1	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	160	2,8	/	/
Akademische Berufe	370	6,5	190	180
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	20,2	730	410
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	12,2	190	500
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	18,4	290	760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	14,4	780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	9,8	500	/
Hilfsarbeitskräfte	760	13,4	240	520
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 870	32,2	1 440	430
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	20,8	870	350
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(4,7)	(250)	30
Baugewerbe	390	6,7	330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 300	22,3	630	670
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	800	13,8	260	540
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	8,5	(370)	120
Sonstige Dienstleistungen	2 560	44,1	1 080	1 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(70)	(1,1)	/	(40)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	800	13,8	470	330
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	8,6	350	(150)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	20,5	230	960
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	450	29,3	250	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	58,6	410	490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	7,4	400	420
Ohne Schulabschluss	520	4,7	250	260
Noch in schulischer Ausbildung	300	2,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 200	47,1	2 550	2 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 290	29,8	1 400	1 900
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 110	28,2	1 300	1 810
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	/	/
Fachhochschulreife	820	7,4	590	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	8,2	510	400
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	28,9	1 250	1 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	52,6	2 950	2 860
Fachschulabschluss	1 110	10,1	600	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,3	390	/
Hochschulabschluss	290	2,6	170	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	86,3	5 450	5 590
Personen mit Migrationshintergrund	1 750	13,7	880	870
Ausländer/-innen	430	3,3	230	200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,8	170	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	10,3	660	660
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	840	6,6	400	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,8	250	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,0	120	140
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	420	24,1	230	190
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	230	13,3	140	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	520	30,0	250	270
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	390	22,1	160	230
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	570	47,6	240	330
2000 - 2011	430	36,0	230	200
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	240	13,9	/	/
5 - 9 Jahre	330	18,9	200	130
10 - 14 Jahre	370	21,2	170	200
15 - 19 Jahre	430	24,6	190	240
20 und mehr Jahre	360	20,9	200	160
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	12 834	100,0	12 434	400	166	144	90	-
Geschlecht								
Männlich	6 363	49,6	6 180	183	75	68	40	-
Weiblich	6 471	50,4	6 254	217	91	76	50	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	491	3,8	491	-	-	-	-	-
5 - 9	548	4,3	529	19	7	9	3	-
10 - 14	684	5,3	671	13	13	-	-	-
15 - 19	723	5,6	704	19	-	6	13	-
20 - 24	685	5,3	670	(15)	3	9	3	-
25 - 29	639	5,0	610	29	10	13	6	-
30 - 34	635	4,9	589	46	18	22	6	-
35 - 39	693	5,4	626	67	30	15	22	-
40 - 44	955	7,4	917	38	12	(7)	19	-
45 - 49	1 046	8,2	1 004	42	16	18	8	-
50 - 54	1 039	8,1	1 015	24	13	7	4	-
55 - 59	932	7,3	904	28	9	(16)	3	-
60 - 64	906	7,1	872	34	(25)	9	-	-
65 - 69	785	6,1	778	(7)	4	3	-	-
70 - 74	853	6,6	844	9	-	6	3	-
75 - 79	516	4,0	516	-	-	-	-	-
80 - 84	370	2,9	363	7	3	4	-	-
85 - 89	239	1,9	236	3	3	-	-	-
90 und älter	(95)	(0,7)	(95)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	302	2,4	302	-	-	-	-	-
3 - 5	302	2,4	296	6	-	3	3	-
6 - 9	435	3,4	422	13	7	6	-	-
10 - 15	830	6,5	814	16	13	-	3	-
16 - 18	443	3,5	427	16	-	6	10	-
19 - 24	819	6,4	804	(15)	3	9	3	-
25 - 39	1 967	15,3	1 825	(142)	58	50	34	-
40 - 59	3 972	30,9	3 840	132	50	48	34	-
60 - 66	1 178	9,2	1 137	41	29	12	-	-
67 - 74	1 366	10,6	1 357	9	-	6	3	-
75 und älter	1 220	9,5	1 210	10	6	4	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 613	35,9	4 513	100	45	30	25	-
Verheiratet	6 247	48,7	5 998	249	102	94	53	-
Verwitwet	1 099	8,6	1 073	26	12	11	3	-
Geschieden	869	6,8	844	(25)	(7)	9	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	730	5,7	640	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 210	64,2	8 090	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	110	0,8	110	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,0	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 520	27,5	3 410	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 150	48,0	5 950	200	80	60	/	/
Erwerbstätige	5 820	45,5	5 660	160	70	40	/	/
Erwerbslose	330	2,5	280	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,1	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 650	52,0	6 430	220	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 740	13,6	1 710	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 150	24,6	3 110	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	3,4	430	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	6,0	690	/	/	/	/	/
Sonstige	560	4,4	500	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 140	88,3	5 000	140	60	40	/	/
Beamte/-innen	240	4,1	240	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,1	240	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	160	2,8	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	370	6,5	370	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	20,2	1 140	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	12,2	690	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	18,4	1 020	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	14,4	780	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	9,8	530	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	760	13,4	710	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 870	32,2	1 820	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	20,8	1 180	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(4,7)	(270)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	390	6,7	370	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 300	22,3	1 240	60	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	800	13,8	760	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	8,5	490	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 560	44,1	2 520	40	(30)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(70)	(1,1)	(70)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	800	13,8	780	30	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	8,6	500	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	20,5	1 180	20	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	450	29,3	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	58,6	880	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,1	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	7,4	730	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,7	440	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	2,7	300	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 200	47,1	5 080	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 290	29,8	3 180	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 110	28,2	3 000	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	820	7,4	790	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	8,2	860	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	28,9	3 040	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	52,6	5 640	160	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 110	10,1	1 080	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,3	460	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	290	2,6	270	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	86,3	11 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 750	13,7	1 320	430	170	150	/	/
Ausländer/-innen	430	3,3	/	430	170	150	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,8	/	360	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	10,3	1 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	840	6,6	840	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,8	480	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,0	260	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,7	220	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	420	24,1	400	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	13,3	180	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	30,0	430	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	22,1	230	160	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	570	47,6	480	/	/	/	/	/
2000 - 2011	430	36,0	220	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	240	13,9	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	18,9	250	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	21,2	280	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	24,6	410	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	360	20,9	250	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 834	100,0	2 173	1 597	3 329	2 877	2 858
Geschlecht							
Männlich	6 363	49,6	1 123	904	1 648	1 459	1 229
Weiblich	6 471	50,4	1 050	693	1 681	1 418	1 629
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 613	35,9	2 173	1 348	830	179	83
Verheiratet	6 247	48,7	-	230	2 112	2 197	1 708
Verwitwet	1 099	8,6	-	-	34	149	916
Geschieden	869	6,8	-	19	350	352	148
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 434	96,9	2 125	1 550	3 136	2 791	2 832
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	-	3
Griechenland	6	0,0	3	-	3	-	-
Italien	(33)	(0,3)	10	7	10	6	-
Kasachstan	19	0,1	-	3	12	4	-
Kroatien	12	0,1	-	3	3	6	-
Niederlande	8	0,1	-	-	4	-	4
Österreich	14	0,1	-	-	11	3	-
Polen	49	0,4	-	3	27	16	3
Rumänien	6	0,0	-	-	6	-	-
Russische Föderation	35	0,3	-	12	13	7	3
Türkei	42	0,3	3	-	27	9	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	173	1,3	32	19	(77)	35	(10)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	730	5,7	/	/	240	170	160
Evangelische Kirche	8 210	64,2	1 540	1 160	1 910	1 530	2 080
Evangelische Freikirchen	110	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 520	27,5	510	290	1 080	1 070	590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 150	48,0	(140)	1 230	2 750	1 840	180
Erwerbstätige	5 820	45,5	(140)	1 150	2 600	1 750	180
Erwerbslose	330	2,5	/	/	140	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 650	52,0	2 060	360	540	980	2 710
Personen unterhalb des Mindestalters	1 740	13,6	1 740	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 150	24,6	/	/	/	440	2 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	3,4	(300)	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	6,0	/	/	290	330	/
Sonstige	560	4,4	/	/	190	200	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 140	88,3	(130)	1 090	2 300	1 490	130
Beamte/-innen	240	4,1	/	(50)	90	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	160	2,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	370	6,5	/	/	170	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	20,2	/	/	500	490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	12,2	/	170	300	190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	18,4	/	240	420	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	14,4	/	300	310	180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	9,8	/	/	260	160	/
Hilfsarbeitskräfte	760	13,4	/	/	420	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 870	32,2	20	390	830	580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	20,8	20	250	510	410	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(4,7)	/	20	(120)	(110)	/
Baugewerbe	390	6,7	/	(120)	200	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 300	22,3	/	290	580	350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	800	13,8	/	220	360	180	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	8,5	/	(60)	230	170	/
Sonstige Dienstleistungen	2 560	44,1	/	470	1 150	800	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(70)	(1,1)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	800	13,8	/	150	380	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	8,6	/	(90)	220	170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	20,5	/	220	510	380	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	450	29,3	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	58,6	880	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	7,4	310	110	180	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,7	/	/	180	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	2,7	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 200	47,1	/	450	1 280	1 500	1 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 290	29,8	/	800	1 190	710	500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 110	28,2	/	680	1 190	710	500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	820	7,4	/	/	280	250	210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	8,2	/	/	370	290	120

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	28,9	430	760	700	470	830
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	52,6	/	710	1 910	1 630	1 550
Fachschulabschluss	1 110	10,1	/	/	370	380	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,3	/	/	/	180	/
Hochschulabschluss	290	2,6	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	86,3	1 680	1 330	2 760	2 520	2 750
Personen mit Migrationshintergrund	1 750	13,7	500	260	530	330	130
Ausländer/-innen	430	3,3	/	/	200	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,8	/	/	180	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	10,3	450	190	330	240	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	840	6,6	/	140	290	240	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,8	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,0	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	420	24,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	13,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	30,0	150	/	170	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	22,1	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	570	47,6	/	/	240	130	/
2000 - 2011	430	36,0	/	/	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	240	13,9	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	18,9	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	21,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	24,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	360	20,9	/	/	/	160	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 834	100,0	4 613	6 253	1 099	869	-
Geschlecht							
Männlich	6 363	49,6	2 635	3 126	213	389	-
Weiblich	6 471	50,4	1 978	3 127	886	480	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	491	3,8	491	-	-	-	-
5 - 9	548	4,3	548	-	-	-	-
10 - 14	684	5,3	684	-	-	-	-
15 - 19	723	5,6	723	-	-	-	-
20 - 24	685	5,3	634	48	-	3	-
25 - 29	639	5,0	441	182	-	16	-
30 - 34	635	4,9	286	316	-	33	-
35 - 39	693	5,4	203	413	6	(71)	-
40 - 44	955	7,4	196	661	10	88	-
45 - 49	1 046	8,2	145	725	18	158	-
50 - 54	1 039	8,1	(106)	755	(45)	133	-
55 - 59	932	7,3	(49)	716	(27)	140	-
60 - 64	906	7,1	24	726	77	79	-
65 - 69	785	6,1	26	596	110	53	-
70 - 74	853	6,6	26	573	204	(50)	-
75 - 79	516	4,0	12	306	(174)	24	-
80 - 84	370	2,9	6	(162)	190	12	-
85 - 89	239	1,9	6	61	166	6	-
90 und älter	(95)	(0,7)	7	13	72	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	302	2,4	302	-	-	-	-
3 - 5	302	2,4	302	-	-	-	-
6 - 9	435	3,4	435	-	-	-	-
10 - 15	830	6,5	830	-	-	-	-
16 - 18	443	3,5	443	-	-	-	-
19 - 24	819	6,4	768	48	-	3	-
25 - 39	1 967	15,3	930	911	6	(120)	-
40 - 59	3 972	30,9	496	2 857	100	519	-
60 - 66	1 178	9,2	37	942	111	(88)	-
67 - 74	1 366	10,6	39	953	280	94	-
75 und älter	1 220	9,5	31	542	602	45	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 434	96,9	4 513	6 004	1 073	844	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	6	0,0	3	3	-	-	-
Italien	(33)	(0,3)	(21)	12	-	-	-
Kasachstan	19	0,1	-	16	-	3	-
Kroatien	12	0,1	6	6	-	-	-
Niederlande	8	0,1	-	8	-	-	-
Österreich	14	0,1	4	10	-	-	-
Polen	49	0,4	7	29	6	7	-
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-
Russische Föderation	35	0,3	6	23	3	3	-
Türkei	42	0,3	6	30	-	6	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	173	1,3	47	106	14	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	730	5,7	210	350	/	/	/
Evangelische Kirche	8 210	64,2	3 200	3 700	830	480	/
Evangelische Freikirchen	110	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 520	27,5	1 140	1 930	150	310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 150	48,0	2 000	3 450	(180)	530	/
Erwerbstätige	5 820	45,5	1 870	3 320	(170)	460	/
Erwerbslose	330	2,5	130	130	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 650	52,0	2 640	2 770	940	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 740	13,6	1 740	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 150	24,6	140	1 910	880	220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	3,4	430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	770	6,0	/	650	/	/	/
Sonstige	560	4,4	270	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 140	88,3	1 730	2 860	(130)	420	/
Beamte/-innen	240	4,1	(70)	150	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	/	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	160	2,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	370	6,5	/	220	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	20,2	270	750	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	12,2	230	400	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	18,4	360	520	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	14,4	410	330	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	9,8	190	290	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	760	13,4	160	490	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 870	32,2	580	1 130	/	(120)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	20,8	370	740	/	(70)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(4,7)	(70)	170	/	20	/
Baugewerbe	390	6,7	140	(220)	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 300	22,3	420	730	/	(90)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	800	13,8	290	440	/	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	8,5	(140)	290	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 560	44,1	810	1 420	/	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(70)	(1,1)	/	(40)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	800	13,8	250	450	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	8,6	(170)	280	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	20,5	390	650	/	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	450	29,3	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	58,6	890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,1	180	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	7,4	450	240	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,7	150	240	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	2,7	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 200	47,1	910	3 110	770	410	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 290	29,8	1 130	1 650	220	300	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 110	28,2	950	1 650	220	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	180	/	/	/	/
Fachhochschulreife	820	7,4	/	560	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	8,2	220	600	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	28,9	1 370	1 160	490	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	52,6	1 240	3 530	530	510	/
Fachschulabschluss	1 110	10,1	190	750	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,3	/	400	/	/	/
Hochschulabschluss	290	2,6	/	200	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	86,3	3 920	5 300	1 050	770	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 750	13,7	710	850	/	/	/
Ausländer/-innen	430	3,3	/	270	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,8	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	10,3	620	580	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	840	6,6	180	540	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,8	440	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,0	250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1,7	190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	420	24,1	220	150	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	13,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	520	30,0	210	270	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	22,1	150	190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	570	47,6	/	360	/	/	/
2000 - 2011	430	36,0	/	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	240	13,9	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	330	18,9	200	110	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	21,2	/	220	/	/	/
15 - 19 Jahre	430	24,6	170	210	/	/	/
20 und mehr Jahre	360	20,9	/	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 059	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 189	36,1
Paare ohne Kind(er)	1 919	31,7
Paare mit Kind(ern)	1 398	23,1
Alleinerziehende Elternteile	465	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 189	36,1
Ehepaare	2 953	48,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	364	6,0
Alleinerziehende Mütter	379	6,3
Alleinerziehende Väter	(86)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 189	36,1
2 Personen	2 186	36,1
3 Personen	881	14,5
4 Personen	548	9,0
5 Personen	160	2,6
6 und mehr Personen	(95)	(1,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 455	24,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	516	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 088	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 782	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 919	50,7
Paare mit Kind(ern)	1 398	37,0
Alleinerziehende Elternteile	465	12,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 953	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	364	9,6
Alleinerziehende Väter	(86)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	379	10,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 240	59,2
3 Personen	824	21,8
4 Personen	523	13,8
5 Personen	135	3,6
6 und mehr Personen	60	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 834	133 900	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 363	65 528	1 360 484	39 145 941
Weiblich	6 471	68 372	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	491	5 255	112 644	3 338 895
5 - 9	548	6 059	126 157	3 525 830
10 - 14	684	7 715	149 130	3 940 566
15 - 19	723	8 014	151 156	4 013 880
20 - 24	685	6 915	154 753	4 835 639
25 - 29	639	6 200	145 872	4 872 533
30 - 34	635	6 274	148 114	4 751 911
35 - 39	693	7 164	159 691	4 742 893
40 - 44	955	10 687	234 024	6 351 189
45 - 49	1 046	11 304	248 546	6 999 679
50 - 54	1 039	10 059	210 288	6 206 294
55 - 59	932	9 035	179 953	5 419 450
60 - 64	906	8 600	172 777	4 702 815
65 - 69	785	7 908	164 001	4 173 351
70 - 74	853	9 330	184 404	4 861 239
75 - 79	516	5 928	113 879	3 270 283
80 - 84	370	4 032	76 525	2 328 083
85 - 89	239	2 420	47 240	1 335 076
90 und älter	(95)	1 001	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	302	3 089	66 196	1 984 523
3 - 5	302	3 253	69 955	2 025 183
6 - 9	435	4 972	102 650	2 855 019
10 - 15	830	9 385	178 923	4 719 579
16 - 18	443	4 766	90 091	2 377 761
19 - 24	819	8 493	186 025	5 692 745
25 - 39	1 967	19 638	453 677	14 367 337
40 - 59	3 972	41 085	872 811	24 976 612
60 - 66	1 178	11 313	227 965	6 108 258
67 - 74	1 366	14 525	293 217	7 629 147
75 und älter	1 220	13 381	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 613	50 916	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	6 247	62 335	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 099	10 887	199 693	5 733 361
Geschieden	869	9 615	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(120)	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	204	5 531
Ohne Angabe	-	18	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 434	130 746	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	33	1 220	140 103
Griechenland	6	60	2 790	254 282
Italien	(33)	148	3 423	488 390
Kasachstan	19	61	1 284	46 740
Kroatien	12	33	1 633	209 840
Niederlande	8	91	1 859	128 862
Österreich	14	75	2 684	164 246
Polen	49	495	11 300	382 391
Rumänien	6	87	1 484	126 169
Russische Föderation	35	(200)	5 293	174 023
Türkei	42	399	28 267	1 505 305
Ukraine	-	49	2 652	112 983
Sonstige	173	1 423	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	730	6 430	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	8 210	91 460	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	110	1 170	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	660	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	130	1 470	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 520	31 740	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,6	48,9	48,6	48,8
Weiblich	50,4	51,1	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,8	3,9	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,5	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,8	5,3	4,9
15 - 19	5,6	6,0	5,4	5,0
20 - 24	5,3	5,2	5,5	6,0
25 - 29	5,0	4,6	5,2	6,1
30 - 34	4,9	4,7	5,3	5,9
35 - 39	5,4	5,4	5,7	5,9
40 - 44	7,4	8,0	8,4	7,9
45 - 49	8,2	8,4	8,9	8,7
50 - 54	8,1	7,5	7,5	7,7
55 - 59	7,3	6,7	6,4	6,8
60 - 64	7,1	6,4	6,2	5,9
65 - 69	6,1	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,6	7,0	6,6	6,1
75 - 79	4,0	4,4	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,0	2,7	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	(0,7)	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,4	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,5	7,0	6,4	5,9
16 - 18	3,5	3,6	3,2	3,0
19 - 24	6,4	6,3	6,6	7,1
25 - 39	15,3	14,7	16,2	17,9
40 - 59	30,9	30,7	31,2	31,1
60 - 66	9,2	8,4	8,1	7,6
67 - 74	10,6	10,8	10,5	9,5
75 und älter	9,5	10,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	48,7	46,6	45,7	45,7
Verwitwet	8,6	8,1	7,1	7,1
Geschieden	6,8	7,2	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,9	97,6	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,1	0,3
Italien	(0,3)	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,3	1,0	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,1	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5,7	4,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	64,2	68,8	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,9	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	0,0	0,1
Sonstige	1,0	1,1	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,5	23,9	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 150	65 840	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	5 820	62 210	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	330	3 630	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	3 040	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	590	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	6 650	67 090	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 740	19 060	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 150	32 760	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	4 730	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	770	6 110	90 200	2 640 520
Sonstige	560	4 430	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 140	51 100	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	240	3 700	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	/	2 790	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	240	3 410	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 210	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	160	2 030	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	370	7 010	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	11 030	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	690	6 970	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	11 680	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 040	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	820	8 530	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	4 300	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	760	6 710	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	630	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 160	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 870	15 730	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 210	9 270	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	1 320	21 320	554 250
Baugewerbe	390	5 130	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 300	15 820	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	800	11 470	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	4 350	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 560	27 510	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(70)	1 470	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	800	5 920	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	5 430	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 190	14 680	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	0	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	450	5 250	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	890	10 110	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	1 760	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	820	7 980	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	520	4 660	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	300	3 320	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 200	52 310	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 290	34 280	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 110	32 520	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1 760	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	820	7 410	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	11 900	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	32 660	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	60 020	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 110	10 730	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 060	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	470	3 990	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	290	4 820	157 620	5 471 080
Promotion	/	590	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 040	123 660	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 750	9 260	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	430	3 130	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2 430	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	700	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	6 130	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	840	3 890	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	2 250	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1 070	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	220	1 180	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	/	5 960	796 770
Kasachstan	420	1 490	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	/	5 050	345 620
Polen	230	1 830	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	520	1 460	32 690	1 318 130
Türkei	/	830	55 080	2 714 240
Ukraine	/	/	5 130	229 510
Sonstige	390	2 840	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	/	11 500	608 420
1970 - 1979	/	/	24 320	1 277 210
1980 - 1989	/	630	30 210	1 680 040
1990 - 1999	570	2 310	71 990	3 159 270
2000 - 2011	430	2 340	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	/	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	240	1 260	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	330	1 680	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	370	1 860	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	430	1 530	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	360	2 550	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	48,0	49,5	53,3	54,1
Erwerbstätige	45,5	46,8	50,8	51,5
Erwerbslose	2,5	2,7	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,3	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	52,0	50,5	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	14,3	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,6	24,6	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,0	4,6	3,2	3,3
Sonstige	4,4	3,3	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,3	82,1	81,8	83,4
Beamte/-innen	4,1	5,9	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	/	4,5	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	5,5	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2,8	3,3	4,6	4,9
Akademische Berufe	6,5	11,5	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	18,1	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	11,4	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,4	19,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,4	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	14,0	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,8	7,1	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	13,4	11,0	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5,1	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,2	25,3	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,8	14,9	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(4,7)	2,1	1,5	1,4
Baugewerbe	6,7	8,3	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,3	25,4	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,8	18,4	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,5	7,0	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,1	44,2	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,1)	2,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,8	9,5	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	8,7	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,5	23,6	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,3	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,6	59,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,1	10,3	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	7,0	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,1	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,1	45,9	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,8	30,1	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,2	28,6	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,5	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,4	6,5	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8,2	10,4	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,9	28,7	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,6	52,7	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,1	9,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,3	3,5	5,3	5,8
Hochschulabschluss	2,6	4,2	6,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	86,3	93,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,7	7,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	3,3	2,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,8	1,8	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,3	4,6	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,6	2,9	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	1,7	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	0,8	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	0,9	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	5,2
Kasachstan	24,1	16,1	9,6	8,1
Kroatien	/	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	13,3	19,8	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	30,0	15,8	9,8	8,6
Türkei	/	9,0	16,5	17,7
Ukraine	/	/	1,5	1,5
Sonstige	22,1	30,6	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	/	5,3	6,3
1970 - 1979	/	/	11,3	13,2
1980 - 1989	/	10,0	14,0	17,4
1990 - 1999	47,6	36,6	33,3	32,8
2000 - 2011	36,0	37,0	26,9	23,5
Unbekannt	/	/	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13,9	13,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	18,9	18,1	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	21,2	20,0	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	24,6	16,5	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	20,9	27,5	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 059	61 644	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 189	20 259	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 919	19 287	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 398	16 134	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	465	4 895	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1 069	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 189	20 259	475 701	13 960 811
Ehepaare	2 953	30 092	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(35)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	364	5 294	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	379	4 009	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(86)	886	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1 069	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 189	20 259	475 701	13 960 811
2 Personen	2 186	22 050	458 194	12 455 731
3 Personen	881	9 093	184 389	5 454 875
4 Personen	548	6 830	136 678	3 906 260
5 Personen	160	2 319	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(95)	1 093	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 455	15 245	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	516	6 766	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 088	39 633	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	32,9	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,7	31,3	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,1	26,2	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,9	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,7	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	32,9	36,1	37,2
Ehepaare	48,7	48,8	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	8,6	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,5	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,7	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,1	32,9	36,1	37,2
2 Personen	36,1	35,8	34,8	33,2
3 Personen	14,5	14,8	14,0	14,5
4 Personen	9,0	11,1	10,4	10,4
5 Personen	2,6	3,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(1,6)	1,8	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,0	24,7	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	11,0	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	64,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 782	40 316	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 919	19 287	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 398	16 134	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	465	4 895	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 953	30 092	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(35)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	364	5 294	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(86)	886	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	379	4 009	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 240	22 551	459 616	12 429 861
3 Personen	824	8 856	178 626	5 313 244
4 Personen	523	6 481	129 394	3 706 717
5 Personen	135	1 850	32 496	942 856
6 und mehr Personen	60	578	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Brunsbüttel, Stadt	Kreis Dithmarschen	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,7	47,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,0	40,0	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,3	12,1	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,1	74,6	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	13,1	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	9,9	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	59,2	55,9	56,8	54,9
3 Personen	21,8	22,0	22,1	23,4
4 Personen	13,8	16,1	16,0	16,4
5 Personen	3,6	4,6	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,4	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

